

Titel der Drucksache:

**Aktivitäten der Stadt Erfurt zum  
Reformationsjubiläum 2017**

Drucksache

**1403/16**

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	07.09.2016	öffentlich

## Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

### Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Bausewein,

aus den Medien wurde kürzlich bekannt, dass sich Erfurt bald „Reformationsstadt Europas“ nennen darf. Dies ist eine Auszeichnung und eine Chance für Erfurt gleichermaßen. Jedoch halten sich die Planungen und Aktivitäten Erfurts für das Reformationsjubiläum im Jahr 2017 in sehr engen Grenzen. Des Weiteren wurde mir auf bisherige Anfragen sinngemäß zur Antwort gegeben, dass Aktivitäten in besonderem Umfang nicht vorgesehen und zudem nicht notwendig seien. Verhaltene Reaktionen seitens der Stadt waren zuletzt auch in Bezug auf die Weltkulturerbebewerbung des Augustinerklosters zu vernehmen.

Vor diesem Hintergrund bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche gemeinsamen Aktionen plant die Stadt Erfurt mit anderen Reformationsstädten Europas und welche neuen Aktivitäten ergeben sich durch diesen Titel für die Landeshauptstadt Erfurt?
2. Inwiefern ist eine Zusammenarbeit mit den Kirchen der reformatorischen Tradition und deren Unterstützung seitens der Stadt Erfurt bei Aktivitäten in Erfurt vorgesehen?
3. Wie wird das Augustinerkloster als einer der theologisch zentralen Orte der Reformation und als voraussichtlich künftige Weltkulturerbestätte besonders herausgestellt und wie wird das Kloster ggf. gemeinsam mit anderen potentiellen Erfurter Weltkulturerbestätten öffentlich und medial gesondert vermarktet und dargestellt (beispielsweise durch besondere Kennzeichnung in der Stadtbeschilderung oder durch eine gesonderte Internetpräsenz)?

Anlagenverzeichnis

---

19.07.2016, gez. i.A. Hein

Datum, Unterschrift

---